

# Schwartzsche Wakanz-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz &amp; Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21

## STETS KORREKT:

Vor dem Weltkrieg wirkte an einer preussischen Regierung ein alter Rechnungsrat, den das Offenstehen einer bestimmten Tür im Flur des Regierungsgebäudes häufig beim Arbeiten störte. Nachdem er den Liebellstand längere Zeit ertragen hatte, beschloß er, ihm ein Ende zu machen, und entwarf folgende Tafel, die sich eines Morgens an der betreffenden Tür in schöner Rundschrift dem Beschauer präsentierte\*:

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Herren Mitglieder der Regierung werden gebeten,</li> <li>2. Die Herren Bürobeamten werden ersucht,</li> <li>3. Die Boten werden angewiesen,</li> </ol> | } | die Tür (zu 1: geöffnet) zu schließen. |
|--|---|--|

Diese und andere **köstliche Geschichten** finden Sie in dem Buch

**Humor IM AMT** gesammelt und bearbeitet von  
**Heinrich Langmaack**

Es kostet, halbleinen gebunden, bei 228 Seiten Text, nur 3 Reichsmark.

**Auf eine Anzeige hin hatten wir 223 Bestellungen!**

\* Mit Erlaubnis des Wirtschaftsverlages Arthur Sudan aus dem oben angezeigten Buch entnommen.

BESTELLSCHEIN: Hiermit bestelle ich bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung), Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21:

Stück Langmaack: Humor im Amt 3 RM.

Name \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_  
Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Der Betrag soll per Nachnahme erhoben werden — wird nach Erhalt des Buches auf das Postcheckkonto Berlin 41286 überwiesen — wird gleichzeitig mit der Bestellung überwiesen.



# Auf dem neuesten Stand

übersichtlich, knapp, klar und preiswert, das sind die Vorzüge der bekannten

# vier Schaeffer-Gammlungen

mit den Kriegsvorchriften

## Neuegestaltung von Recht und Wirtschaft

Heft	Fast kontinuierl RM
1. Das Reich im Nationalsozialistischen Weltbild. 5. vollständig neu bearbeitete Auflage, 1940	Reich 2,25
2. Grundzüge der Nationalsozialistischen Rechtslehre. 2. Aufl. 1940	Reich 1,50
3. Das neue Gesetz für Großhandelsbank. 1. Auflage, 1938	Reich 1,00
4. Waffen- und Ehrpässe in der Befreiung des Dritten Reiches. 2. erweiterte Auflage, 1939	Reich 1,50
5. Neues Arbeitsrecht. 2. Auflage, 1938	Reich 2,50
6. Arbeitsrecht. Unter Berücksichtigung des kommenden Rechts. Allgemeiner Teil. 6. Auflage, 1939	Reich 2,40
7. Arbeitsrecht. Besondere Teil. 4. Auflage, 1940	Reich 2,40
8. Grundzüge der Deutschen Wirtschaftslehre. 1. Auflage, 1939	Reich 2,-
9. Betriebswirtschaft und Neues Betriebsrecht. 1. Auflage, 1939	Reich 1,50
10. Neues Betriebsrecht. 2. Auflage, 1938	Reich 1,50
11. Neues Betriebsrecht. 3. Auflage, 1939	Reich 1,50
12. Neues Betriebsrecht. 4. Auflage, 1940	Reich 1,50
13. Neues Betriebsrecht. 5. Auflage, 1940	Reich 1,50
14. Neues Betriebsrecht. 6. Auflage, 1940	Reich 1,50
15. Neues Betriebsrecht. 7. Auflage, 1940	Reich 1,50
16. Neues Betriebsrecht. 8. Auflage, 1940	Reich 1,50
17. Neues Betriebsrecht. 9. Auflage, 1940	Reich 1,50
18. Neues Betriebsrecht. 10. Auflage, 1940	Reich 1,50
19. Neues Betriebsrecht. 11. Auflage, 1940	Reich 1,50
20. Neues Betriebsrecht. 12. Auflage, 1940	Reich 1,50
21. Neues Betriebsrecht. 13. Auflage, 1940	Reich 1,50
22. Neues Betriebsrecht. 14. Auflage, 1940	Reich 1,50
23. Neues Betriebsrecht. 15. Auflage, 1940	Reich 1,50
24. Neues Betriebsrecht. 16. Auflage, 1940	Reich 1,50
25. Neues Betriebsrecht. 17. Auflage, 1940	Reich 1,50
26. Neues Betriebsrecht. 18. Auflage, 1940	Reich 1,50
27. Neues Betriebsrecht. 19. Auflage, 1940	Reich 1,50
28. Neues Betriebsrecht. 20. Auflage, 1940	Reich 1,50
29. Neues Betriebsrecht. 21. Auflage, 1940	Reich 1,50
30. Neues Betriebsrecht. 22. Auflage, 1940	Reich 1,50
31. Neues Betriebsrecht. 23. Auflage, 1940	Reich 1,50
32. Neues Betriebsrecht. 24. Auflage, 1940	Reich 1,50
33. Neues Betriebsrecht. 25. Auflage, 1940	Reich 1,50
34. Neues Betriebsrecht. 26. Auflage, 1940	Reich 1,50
35. Neues Betriebsrecht. 27. Auflage, 1940	Reich 1,50
36. Neues Betriebsrecht. 28. Auflage, 1940	Reich 1,50
37. Neues Betriebsrecht. 29. Auflage, 1940	Reich 1,50
38. Neues Betriebsrecht. 30. Auflage, 1940	Reich 1,50
39. Neues Betriebsrecht. 31. Auflage, 1940	Reich 1,50
40. Neues Betriebsrecht. 32. Auflage, 1940	Reich 1,50
41. Neues Betriebsrecht. 33. Auflage, 1940	Reich 1,50
42. Neues Betriebsrecht. 34. Auflage, 1940	Reich 1,50
43. Neues Betriebsrecht. 35. Auflage, 1940	Reich 1,50
44. Neues Betriebsrecht. 36. Auflage, 1940	Reich 1,50
45. Neues Betriebsrecht. 37. Auflage, 1940	Reich 1,50
46. Neues Betriebsrecht. 38. Auflage, 1940	Reich 1,50
47. Neues Betriebsrecht. 39. Auflage, 1940	Reich 1,50
48. Neues Betriebsrecht. 40. Auflage, 1940	Reich 1,50
49. Neues Betriebsrecht. 41. Auflage, 1940	Reich 1,50
50. Neues Betriebsrecht. 42. Auflage, 1940	Reich 1,50
51. Neues Betriebsrecht. 43. Auflage, 1940	Reich 1,50
52. Neues Betriebsrecht. 44. Auflage, 1940	Reich 1,50
53. Neues Betriebsrecht. 45. Auflage, 1940	Reich 1,50
54. Neues Betriebsrecht. 46. Auflage, 1940	Reich 1,50
55. Neues Betriebsrecht. 47. Auflage, 1940	Reich 1,50
56. Neues Betriebsrecht. 48. Auflage, 1940	Reich 1,50
57. Neues Betriebsrecht. 49. Auflage, 1940	Reich 1,50
58. Neues Betriebsrecht. 50. Auflage, 1940	Reich 1,50
59. Neues Betriebsrecht. 51. Auflage, 1940	Reich 1,50
60. Neues Betriebsrecht. 52. Auflage, 1940	Reich 1,50
61. Neues Betriebsrecht. 53. Auflage, 1940	Reich 1,50
62. Neues Betriebsrecht. 54. Auflage, 1940	Reich 1,50
63. Neues Betriebsrecht. 55. Auflage, 1940	Reich 1,50
64. Neues Betriebsrecht. 56. Auflage, 1940	Reich 1,50
65. Neues Betriebsrecht. 57. Auflage, 1940	Reich 1,50
66. Neues Betriebsrecht. 58. Auflage, 1940	Reich 1,50
67. Neues Betriebsrecht. 59. Auflage, 1940	Reich 1,50
68. Neues Betriebsrecht. 60. Auflage, 1940	Reich 1,50
69. Neues Betriebsrecht. 61. Auflage, 1940	Reich 1,50
70. Neues Betriebsrecht. 62. Auflage, 1940	Reich 1,50
71. Neues Betriebsrecht. 63. Auflage, 1940	Reich 1,50
72. Neues Betriebsrecht. 64. Auflage, 1940	Reich 1,50
73. Neues Betriebsrecht. 65. Auflage, 1940	Reich 1,50
74. Neues Betriebsrecht. 66. Auflage, 1940	Reich 1,50
75. Neues Betriebsrecht. 67. Auflage, 1940	Reich 1,50
76. Neues Betriebsrecht. 68. Auflage, 1940	Reich 1,50
77. Neues Betriebsrecht. 69. Auflage, 1940	Reich 1,50
78. Neues Betriebsrecht. 70. Auflage, 1940	Reich 1,50
79. Neues Betriebsrecht. 71. Auflage, 1940	Reich 1,50
80. Neues Betriebsrecht. 72. Auflage, 1940	Reich 1,50
81. Neues Betriebsrecht. 73. Auflage, 1940	Reich 1,50
82. Neues Betriebsrecht. 74. Auflage, 1940	Reich 1,50
83. Neues Betriebsrecht. 75. Auflage, 1940	Reich 1,50
84. Neues Betriebsrecht. 76. Auflage, 1940	Reich 1,50
85. Neues Betriebsrecht. 77. Auflage, 1940	Reich 1,50
86. Neues Betriebsrecht. 78. Auflage, 1940	Reich 1,50
87. Neues Betriebsrecht. 79. Auflage, 1940	Reich 1,50
88. Neues Betriebsrecht. 80. Auflage, 1940	Reich 1,50
89. Neues Betriebsrecht. 81. Auflage, 1940	Reich 1,50
90. Neues Betriebsrecht. 82. Auflage, 1940	Reich 1,50
91. Neues Betriebsrecht. 83. Auflage, 1940	Reich 1,50
92. Neues Betriebsrecht. 84. Auflage, 1940	Reich 1,50
93. Neues Betriebsrecht. 85. Auflage, 1940	Reich 1,50
94. Neues Betriebsrecht. 86. Auflage, 1940	Reich 1,50
95. Neues Betriebsrecht. 87. Auflage, 1940	Reich 1,50
96. Neues Betriebsrecht. 88. Auflage, 1940	Reich 1,50
97. Neues Betriebsrecht. 89. Auflage, 1940	Reich 1,50
98. Neues Betriebsrecht. 90. Auflage, 1940	Reich 1,50
99. Neues Betriebsrecht. 91. Auflage, 1940	Reich 1,50
100. Neues Betriebsrecht. 92. Auflage, 1940	Reich 1,50
101. Neues Betriebsrecht. 93. Auflage, 1940	Reich 1,50
102. Neues Betriebsrecht. 94. Auflage, 1940	Reich 1,50
103. Neues Betriebsrecht. 95. Auflage, 1940	Reich 1,50
104. Neues Betriebsrecht. 96. Auflage, 1940	Reich 1,50
105. Neues Betriebsrecht. 97. Auflage, 1940	Reich 1,50
106. Neues Betriebsrecht. 98. Auflage, 1940	Reich 1,50
107. Neues Betriebsrecht. 99. Auflage, 1940	Reich 1,50
108. Neues Betriebsrecht. 100. Auflage, 1940	Reich 1,50

## Weg aus Kultur und Geschichte

Band	Fast kontinuierl RM
1. Weg der Deutschen Kulturgeschichte (900-1250). Deutsche Welt- werbung im Mittelalter. 1. Auflage, 1939	Reich 1,50
2. Weg der Deutschen Geschichte von 1648-1792. Vom Westfälischen Frieden bis zur Französischen Revolution. 8. Aufl. 1940	Reich 1,50
3. Weg der Deutschen Geschichte von 1792-1806. Von der Französischen Revolution bis zum Dritten Reich. 5. Auflage	Reich 1,50
4. Weg der Germanischen Geschichte nach Grundzügen der germanischen Mythologie. 1. Auflage, 1938	Reich 1,50

## Grundzüge des Rechts und der Wirtschaft

Band	Fast kontinuierl RM
1. BGB. Allgemeiner Teil. 96.-87. Auflage, 1940	Reich 2,80
2. BGB. Schuldverhältnisse. Allgemeiner Teil. 81.-80. Aufl. 1940	Reich 2,50
3. BGB. Schuldverhältnisse. Besondere Teil. 75.-77. Auflage, 1940	Reich 3,40
4. BGB. Sachenrecht. Vorn- und Fahrtsrecht. 79.-81. Aufl. 1940	Reich 3,50
5. BGB. Familienrecht. 66.-65. Auflage, 1939 (Erläuterung "Rechtshilfen" Heft 49)	Reich 2,50
6. BGB. Erbrecht mit Grundzügen des Nachlassrechts. 61.-62. Auflage, 1939	Reich 1,80
7. Zivilrecht. 1. Teil. Mit Gerichtsverfahrgesetz. 64.-65. Auflage, 1939	Reich 2,50
8. Zivilrecht. 2. Teil. 61.-62. Auflage, 1939	Reich 2,50
9. Konkurs, Vergleichsverfahren und Zwangsversteigerungsgesetz. 40.-41. Auflage, 1940	Reich 2,50
10. Handelsrecht (Vom Handelsstand). 59. Auflage, 1938	Reich 2,-
11. Handelsrecht (Handelsgesetze, Kauf- und Wärendrecht, Verstehe- rungsrecht, Schiffsfahrtrecht). 55.-57. Auflage. Mit Rechts- 1939	Reich 2,80
12. Arbeitsrecht. 62.-63. Auflage, 1940	Reich 2,80
13. Recht der Wertpapiere. (Insbesondere Wechsel- und Scheckrecht.) 2.-3. Auflage, 1938	Reich 2,50
14. Staatsverfassungsrecht. 55. Auflage, 1940	Reich 2,50
15. Völkerrecht. 24.-25. Auflage. In Vorbereitung.	Reich 2,50
16. Finanzwissenschaft. Mit neuer Steuerlehre. 20.-21. Auflage, 1940 (Erläuterung in den nächsten Heften.)	Reich 2,-
(Erläuterung siehe Schaeffer "Rechtshilfen" Heft 147)	
17. Öffentliches Recht. 14.-16. Auflage, 1938	Reich 2,80
18. Germanische Rechtsgrundsätze. 3. Auflage, 1939	Reich 2,-
19. Rechtsgrundsätze der Rentei. 1.-2. Auflage, 1939	Reich 1,80
20. Freiwillige Gerichtsbarkeit. 14.-15. Auflage, 1939	Reich 2,50
21. Soziale Versicherung. 19.-20. Auflage, 1940	Reich 2,40

## Rechtsfälle / Praktische Fälle mit Lösungen

Band	Fast kontinuierl RM
1. BGB. Allgemeiner Teil (80 Fälle mit Lösungen). 10.-11. Auflage, 1940	Reich 2,50
2. BGB. Schuldrecht (75 Fälle mit Lösungen). 11.-12. Auflage, 1940	Reich 2,50
3. BGB. Sachenrecht (80 Fälle mit Lösungen). 7.-8. Auflage, 1938 1939	Reich 2,50
4. BGB. Familien- und Erbrecht (70 Fälle mit Lösungen). 6.-7. Aufl., 1939	Reich 2,50
5. Rechtsabhandlung (45 Fälle mit Lösungen). 6.-7. Auflage, 1940	Reich 1,80
6. Zivilrecht und Zwangsversteigerung (40 Fälle mit Lösungen). 1.-2. Auflage, 1939	Reich 2,50
7. Arbeitsrecht (36 Fälle mit Lösungen). 4.-5. Auflage, 1940	Reich 2,10
8. Arbeitsrecht (30 Fälle mit Lösungen). 2. Auflage, 1938	Reich 1,80
9. Öffentliches Recht (80 Fälle mit Lösungen). Mit einer Zusammen- fassung von öffentlich-rechtlichen Themen. 4.-4. umgearbeitete und erweiterte Auflage, 1939	Reich 2,80

Benutzen Sie die Hefte zur Vorbereitung auf Ihre Prüfung oder im Dienst als Nachschlagewerk

Wie Kaufende werden auch Sie gute Erfahrungen damit machen

Bei Bestellungen von 6,- RM. an Heften, wird auf Wunsch gegen Monatsraten von 2,- RM.

(Aufträge über 10,- RM. portofrei)

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abteilung Versandbuchhandlung)**  
Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

# Bafenzen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarz'sche Bafenzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarz'sche Bafenzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen  
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden  
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsweesen

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalenbermalon); das Postamtverfonal legt dor Ablauf Erneuerungs-Gültung vor. Direkt von der Verfallsstelle (Steinbahn): Vorbezie Einzahlung mit Postleide oder Anweisung, Beginn und Dauer beliebig, Weiterleitung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Gemeinf: Berlin 615522. Postfachkonto Berlin 41286. — Gründungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei**  
**Otto Schwarz & Co.**  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 10. April 1941

**Bezugspreis:** Durch die Postämter oder direkt von der Verfallsstelle unter Streifen monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 30 Pf. Zustellungspreis befreit. Befellung durch die Postämter ist einfacher als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifen). — **Anzeigenpreis:** Die oberste Zeile 30 Mk. mezzelle bei Stellenangeben 30 Pf. bei Stellenanzeigen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt zur Zeit Preisliste Nr. 7. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Zahl: 534/41 präj.

## Stellenausschreibung.

Bei der Stadtgemeinde Währ.-Ostrea gelangt für das Städt. Archiv und Museum die Dienststelle des

### Stadarchivars

zur Befellung. Die Anstellung erfolgt zunächst im Vertragsdienstverhältnis und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung ins pragmatische Beamtenverhältnis überführt werden. Die näheren Anstellungsbedingungen sind in der Präzisionskanzlei der Stadt Währ.-Ostrea, Neues Rathaus, schriftlich oder mündlich zu erfragen, an welche auch die Bewerbungsgeude (spätestens bis 30. April 1941, 12 Uhr mittags, zu richten sind.

### Der Regierungskommissär.

E. Peter, e. h.

Die Stelle des  
**Oberstudiendirektors**  
der Oberschule für Jungen soll neu besetzt werden. Die Schule ist Doppelschulort.  
Bewerberinnen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnissen und Hochschulbildung bis zum 15. Mai 1941 erbeten an  
**Oberbürgermeister in Raumburg (Saale).**

Am der **Humboldt-Schule**, Städt. Oberschule für Jungen, in Solingen-Uhltras sind sofort

### Drei Studienratsstellen

zu besetzen. Erfordert. Lehrbefähigungen: Biologie, Chemie, Physik; Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Latein in bestmöglicher Zusammenstellung. Solingen-Uhltras ist Schnellzugstation und liegt sehr günstig zwischen den Großstädten Köln, Düsseldorf und Wuppertal. Bewerberinnen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten. Solingen, den 27. März 1941.

**Der Oberbürgermeister.**

Zu möglichst sofort wird

### Studienassessor

mit Lehrbefähigung für Mathematik und Physik gesucht. Gute Beteiligung an Internatsverwaltung. Gehalt wie an öffentlichen Schulen.  
Bewerberinnen mit Lebenslauf, Hochschulbildung und Zeugnisschriften erbeten an die Leitung der  
**Stiftung Landshulheim am Soling bei Holzminde.**  
Anerkannte private Oberschule.

Bei der Stadtverwaltung St. Ingbert (Westmart) ist sofort die Stelle des

### Städtischen Baurats

zu besetzen. Der Bewerber muß die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Einsatzprüfung für den höheren technischen Dienst im Hochbau nach Abschatz, künstlerisch befähigt, sowie auf dem Gebiete der Baupolizei, des Wohnungs- und Siedlungsweesen und insbesondere der Stadtplanung erfahren sein.

Die Stadt St. Ingbert ist eine aufstrebende Industriestadt mit rund 25000 Einwohnern. An den kommenden Jahren sollen große Projekte, wie Rathausbau, Errichtung eines Hallenbades, einer Festhalle, mehrerer Schulen und eines Stadions verwirklicht werden. Im Vordergrund steht die Stadtplanung.

Befolgung nach Gruppe A 2c<sup>1</sup> bzw. A 2c<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beiliegung beglaubigter Zeugnisschriften, der Nachweis der deutschsprachigen Muttersprache für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Hochschulbildung.

Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 1941 einzureichen. St. Ingbert (Westmart), den 4. April 1941.

**Der Stadtbürgermeister. Dr. Schler.**

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen ueerlangt und eingesandt sind

Am der **hiesigen Oberschule für Mädchen**, Vollandstr. hauswirtschaftliche Form, ist sofort die

### Stelle einer Studienrätin

zu besetzen. Erfordert. Lehrfächer: Verbesserungen u. Englisch. Bewerberinnen mit den erforderlichen Unterlagen (Hochschulbildung) sind zu richten an den  
**Oberbürgermeister in Achersleben am Harz.**

Bei der Stadtverwaltung Gieradz, Kreis Gieradz (Wartheland), ist sofort die Stelle des

## Leiters der Stadthauptkasse

zu belegen. Befolgung nach R.D. 4 c'. Fernstudienausbildung bzw. Aufbaulehre mit gemäß den bestehenden Vorschriften gesichert. Vorgezogen werden: erste und zweite Prüfung, Nachweis einer guten Allgemeinbildung, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Kassen-, Rechnungs- und Haushaltswesen. Gieradz ist zentral gelegen, D-Zugstation an der Strecke Polen - Breslau - Ostrowo - Ujmannstadt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte ich mit umgehend einzurichten.

Der Amtskommissar der Kreisstadt Gieradz  
(Wartheland).

### Bekanntmachung.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung (Kreis- und Garnisonstadt mit über 13000 Einwohnern) sind mehrere

## Verwaltungs- und Kassengehilfenstellen

sowie zu belegen. Bewerber, die nach Möglichkeit auf allen Gebieten einer kommunalen Verwaltung ausgebildet sind, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einseitig höchstens unzerlegt einreichen. Die Befolgung erfolgt je nach Ausbildung nach Gruppe VII bzw. VI b I. O. A.

Warth (Office), den 28. März 1941. Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Babianice (Wartheland), 50600 Einwohner, Ortsklasse B, ist die Stelle eines Stadtoberinspektors als

## Leiter des Stadtsteueramts

sowie zu belegen. Befolgung nach Gruppe A 4 b' R.D., zusätzliche Fernstudienausbildung bzw. Aufbaulehre.

Voraussetzung ist, daß der Bewerber Steuerfachmann ist, insbesondere gründliche Kenntnisse in der einschlägigen Steuergebung aufzuweisen hat.

Babianice liegt an der Hauptstraße Breslau-Ujmannstadt und ist an das Ujmannstädter Straßenbahnnetz angeschlossen. Besonders rasche Aufwärtsentwicklung der Stadt wird gerechnet.

Bewerber, die mit ihrer Freigabe rechnen können, wollen Besuche mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen einreichen. Babianice (Wartheland), den 5. April 1941.

Der Bürgermeister.

Die Kreisfeldverwaltung des Kreises Altburgund (Reichsgau Wartheland), 44627 Einwohner, sucht ab sofort:

- einen Leiter des Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamts, R.Bef. Nr. A 4 c',
- eine Verwaltungsinspektoren für das Kreiskrankenhaus, R.Bef. Nr. A 4 c',
- mehrere Angestellte für alle Verwaltungszweige, besonders Steuerverwaltung, Fürsorgeverwaltung und allgemeine Verwaltung, nach Berg.-Gr. VIII und VII I. O. A. je nach Stellung und Vorbildung.

Die Bewerber um die Beamtenstellen müssen die für die Laufbahn vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben oder sonst besonders geeignet sein und über praktische Erfahrungen verfügen. Bei den Bewerbern um die Angestelltenstellen ist mehrjährige Tätigkeit bei Behörden erwünscht.

Neben der Befolgung und Vergütung wird den Verheirateten für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Fernstudienausbildung und das erfolgreichste Studium bzw. Aufbaulehre bzw. Berufsausbildung gewährt. Dazu kommen die Vergünstigungen der Di-Steuervereinerung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. den üblichen Bewerbungsunterlagen sowie Freigabebescheinigung der jeweiligen Dienstbehörde unter Angabe des frühesten Dienstantritts werden umgehend erbeten.

Altburgund (Wartheland), den 3. April 1941. Der Landrat.

Landverehrungshaus Marquartstein (Oberbayern), Private Oberlehrer für Jungen, sucht zum 1. Mai

## Lehrer oder Lehrerin

für Chemie, Biologie (aus Grundfächern) in Mittel- und Oberklassen der höheren Schule. Bezahlung nach staatl. Sätzen. Voraussetzungen: Eignung für Landverehrungshaus. Zeugnisse, Lichtbild, handschriftlichen Lebenslauf erbeten an

S. Harig, Direktor.

## Privatschule

sucht ab sofort für eingewogenen Lehrer einen Leiter. Bewerbungen mit Gehaltsanprüden sind zu richten an Frau Gabriele Plaumann, Malwen über Gumbinnen (Ostpreußen).

Ein der Handelslehrenschule (höhere Handelschule, Handelschule, kaufmännische Berufsschule) ist die Planstelle für

## einen Diplom-Handelslehrer (in)

zu belegen.

Die Befolgung erfolgt zunächst nach Gruppe 3 B B.

Ferner wird ausschließlich

## ein Studienassessor (in), Mittelschullehrer (in) oder Kurzschriftlehrer (in)

zur vollen Beschäftigung gesucht.

Wesel ist Kreisstadt und liegt in der Nähe der Großstädte Dattberg, Düsseldorf und Essen. Höhere Schulen für Knaben und Mädchen sind vorhanden. Ortsklasse A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild werden umgehend erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Wesel.

Ein unserer Kaufmännischen Berufsschule und zweijährige Handelschule (Berufsschule) in S a l z l a u r ist die Stelle des

## Direktors

sowie zu belegen. Gehalt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ferner ist an unserer Kaufmännischen Berufsschule in S a l z l a u r abt die Stelle einer

## Sachvorsteherin

für Einzelhandelsfachstellen zu belegen. Gehalt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an die  
Industrie- und Handelskammer Halberstadt.

## Wir suchen für unsere Abteilung West- fürsorge zum mögl. baldigen Eintritt eine Handarbeitslehrerin

oder

## Wäschenhilfmeisterin,

die in der Lage ist, schulentlassene Töchter unserer Gefolgshalt im Wäschefachen, Fäden und in Bergungsarbeiten zu unterrichten.

Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüden sind mit Nennung des Kennwortes „Wf. 113“ zu richten an

Unterhaltungshilfe,  
Oberhausen Wittengesellschaft, Wf. O.,  
Oberhausen (Rheinland).

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

sucht zum baldmöglichsten Antritt:

**Perfekte Stenotypistinnen,  
Steno-Kontoristinnen und  
Maschinenschreiberinnen.**

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die

Personalabteilung,  
Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 4—9.

Bei der Stadtverwaltung in Gieradz (Wartheland) ist  
die Stelle des  
**Stadtoberinspektors**

sofort zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4 b<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung. Aufzugsfähigkeit nach Gruppe A 4 b<sup>1</sup> ist vorhanden. Dem Beamten soll die gesamte Büroleitung übertragen werden. Es kommt daher nur eine äußerlich tüchtige und befähigte Kraft in Frage, die die erste und zweite Verwaltungsprüfung abgelegt hat, über organisierte Tätigkeiten verfügt und eine gründliche Kenntnis des gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens besitzt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichnenden zu richten. Gieradz ist Kreis- und Garnisonstadt. Es ist zentral gelegen (D.-Zugstation an der Strecke Posen—Ostrowo—Olgmühlstadt) und entwickelt sich sehr stark.

Gieradz, den 27. März 1941.

**Der Amtskommissar der Stadt Gieradz.**

Für das Rechnungs- und Gemeindepflichtamt des Landkreises Gogaz (Reichsgau Sudetenland) wird ein

## Rechnungsprüfer

im Angestelltenverhältnis gesucht, der zur Vertretung des Leiters in der Lage ist. Gründliche Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden (Gv.) sind erforderlich. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht, kann jedoch unter Umständen hier abgelegt werden. Erfahrung im Prüfungswesen muß vorhanden sein. Vergütung nach Gruppe VII D. A. Dienstklasse B. Bei Bewältigung Übernahme als Kreissekretär (Vertreter des Amtsleiters) möglich.

Die Stadt Gogaz hat rund 17 000 Einwohner, Stadttheater und höhere Schulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Lichtbild) sind mit der Freigabeerklärung der bisherigen Beschäftigungsbehörde umgehend einzureichen an den

**Landrat des Kreises Gogaz (Sudetenang.).**

Im der hiesigen Verwaltung sind mehrere

## Stadtschreiberstellen

zu besetzen. Befoldung nach A 7a RStD. Die Verwendung erfolgt in der Dienstklasse, Beschäftigungsamt, Hauptvermittlung, Volksgemein. Die Stellen sind sämtlich Versorgungsanwärtern vorbehalten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung) sind mit einzureichen.

Utenburg ist eine aufstrebende Stadt mit rund 22 000 Einwohnern; sie ist von Leipzig 25 km und von Halle 50 km entfernt.

Utenburg, den 3. April 1941.

**Der Bürgermeister.**

# M A N

MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG A. G.

Für unsere **Nürnberger Werkberufsschule** suchen wir zum baldigen Dienstantritt

## Gewerbelehrer

mit der Fachrichtung **Metallgewerbe.**

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintrittsdatums erbelten an

**Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A. G.  
Werk Nürnberg, Abt. P., Nürnberg 24.**

Am der Berufsschule des Kreises Fallingsb. mit zentralem Schulort in Walsrode (Hüneburger Südbühde) sind sofort oder später folgende Planstellen zu besetzen:

## zwei Diplom-Handelslehrer für Büro- und Verkaufsklassen und mehrere Gewerbeoberlehrer

beruflicher Fachrichtungen.

Es ist beabsichtigt, eine Handelslehrstelle mit einem pensionsfähigen Besoldungszuschuß bis zu 800 RM. auszufüllen.

Walsrode hat ein eigenes Berufsschulgebäude, eine höhere Staatliche Schule, ist landwirtschaftlich schön gelegen, zentral zwischen Hannover, Hamburg und Bremen. Nebenberufsmöglichkeiten sind vorhanden.

Bewerbungen mit den vorgeforderten Unterlagen sind baldmöglichst an den Unterzeichneten einzureichen.

Fallingsb., den 31. März 1941.

**Der Landrat.**

## Am den hiesigen Volksschulen ist sofort die Stelle einer technischen Lehrerin

zu besetzen. Erforderliche Befähigung: Nadelarbeit und Hauswirtschaft; erwünscht Lebensübungen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an den

**Oberbürgermeister in Ufersleben am Harz.**

Am der Oberstufe für Mädchen, hausw. Form, in der alten Hanfstadt Demso in Lippe ist die Stelle

## einer Gewerbelehrerin der Fachrichtung Hauswirtschaft

neu zu besetzen. Besoldung nach den hiesigen Sätzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an die Schulleitung.

Am der Städtischen Berufsschule in Zehdenick an der Havel (etwa 550 Schüler) sind sofort folgende Planstellen zu besetzen:

## ein Gewerbeoberlehrer (Metallgewerbe), ein Gewerbeoberlehrer (Baugewerbe), eine Gewerbeoberlehrerin (Hauswirtschaft).

Besoldung nach Gruppe 3 GStG. Zehdenick liegt 60 km nördlich von Berlin und hat eine Mittelschule am Ort. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

**Bürgermeister der Stadt Zehdenick.**

Bei der Stadtverwaltung in Elffa (Wartfeld) ist die Stelle des

## Stadtoberinspektors (leitenden Bürobeamten)

sofort zu besetzen. Befolgung nach A 4 b<sup>1</sup> RSD. Ortstafel C. Probezeit 3 Monate. Trennungserhebungen bzw. führungsfreie Aufbaulage, Umzugs- und Zurechtstellen werden nach den finanziellen Grundbesitz bezahlt; es gelten ferner die Steuerbegünstigungen für die Arbeitgeber.

Generelle und arbeitsfreie Bewerber müssen neben der erforderlichen Vorbildung über gründliche Kenntnisse sowie ausreichende praktische Erfahrungen auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung verfügen und organisatorische Fähigkeiten besitzen. Die erste und zweite Verwaltungsprüfung müssen abgelegt sein. Elffa ist Ortstafelort, hat über 20000 Einwohner und liegt an der Straße Breslau—Welen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschriften, dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung, Parteizugehörigkeit, Freigabebefreiung sind bis spätestens 1. Mai 1941 an den Unterzeichneten einzureichen.

Elffa (Wartfeld), den 5. April 1941.

Der Landrat des Kreises Elffa.

Bei der Kreisfeldverwaltung in Dirschau (Westpreußen) sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

- für das Kreisförderg.- u. Jugendamt:**  
eine Kreisobersekretärstelle    Bef.-Gruppe A 5 b,  
eine Kreisretärstelle    Bef.-Gruppe A 7 a,
- für die Kreisstaffe (Kreis-  
einzelstellenstelle)** (Kreis-  
kommunalstelle)  
Bef.-Gruppe VII,  
bzw. VII b I. D. A.,
- für das Kreisbauamt:**  
eine technische Angestelltenstelle    Berg.-Gr. Va I. D. A.,  
eine technische Angestelltenstelle    Berg.-Gr. VI a I. D. A.,
- für das Rechnungsprüfungsamt:**  
eine Kreisobersekretärstelle    Bef.-Gruppe A 5 b.

Neben den Steuerermäßigungen für die Ortgebiete wird Aufbaulage, Trennungserhebungen oder Beschäftigungsergütungen und Umzugskostenentschädigung nach den reichsarbeitsrechtlichen Grundgesetzen gemährt. Die Stadt Dirschau hat rund 25000 Einwohner und liegt 35 km von der Hauptstadt Danzig entfernt.

Bewerbungen sind die erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, Angaben über abgelegte Prüfungen und Befähigung der Beschäftigungsbehörde über die Freigabe, sind umgehend einzureichen.

Zum Ablegen von Vorküfungsprüfungen ist Gelegenheit gegeben. Dirschau, den 4. April 1941.

Der Landrat. J. B. Weder.

Die Stadtverwaltung Götzenhafen sucht zum sofortigen Dienstantritt einen

## Oberinspektor als Projektleiter für das Liegenschaftsamt

nach der Befolgsgruppe A 4 b<sup>1</sup>. Dem anzustellenden Beamten soll die Einrichtung und Leitung des städtischen Liegenschaftsamts, das der Kammerververwaltung angegliedert ist, übertragen werden. Dieses Amt muß von Grund auf neu aufgebaut werden. Der Beamte soll deshalb weitgehende Erfahrungen in der Verwaltung eines städtischen Liegenschaftsamts aufweisen können.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und ein Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Götzenhafen, den 5. April 1941.

Der Oberbürgermeister.



## Wer sucht Ersatzkräfte?

Wer heute seinen Arbeitsplatz wechseln will, erhält die Zustimmung seiner Anstellungsbehörde bzw. -Firma oft nur, wenn er eine geeignete Ersatzkraft stellt. Durch die „Vakanzenzeitung“ sind vielfach solche Ersatzkräfte vermittelt worden, so daß der geplante Arbeitsplatzwechsel erfolgen konnte.

Bringen auch Sie im Bedarfsfalle eine solche Anzeige unter Stichwort „Ersatzkraft“!

Der Verlag der  
„Schwartzschen Vakanzen-Zeitung“  
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Für die vollausgestattete **Hort-Wesfel-Mittelschule in Archhain**

(Bezirk Kassel) werden zum 1. Juli 1941 gesucht:  
**ein Mittelschullehrer** für Deutsch und Geschichte;  
kurzschriftl. und Maschinenschriften; ermunlich sind außerdem

**eine Mittelschullehrerin** für Lebenskunde und Englisch; ermunlich sind außerdem französisch und ein anderes Fach.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Selbstgeschrieb. Lebenslauf sind an den Leiter der Anstalt, Mittelschulrektor Dr. Endter, baldmöglichst einzureichen.

Bewerber, die sich g. 3. bei der Wehrmacht befinden, können bei sofortiger Meldung die Unterlagen später einreichen. Es kommen auch Bewerbungen jüngerer Volksschullehrer in Betracht, die sich verpflichtet machen, die vorerwähnte Beförderung in angemessener Zeit nachzubohlen. Archhain (Bezirk Kassel), am 1. April 1941.

Der Bürgermeister: Mehlert.

**Gaufrauenchaftsleitung Schwaben.**

## Wirtschaftslehrerin, Handarbeitslehrerin oder Schneiderin

mit Meisterinnenprüfung zur Abhaltung von Koch- bzw. Nähturken  
Gaufrauenchaftsleitung Schwaben, Augsburg, Schäferstr. 13/0.

Die Städtische Mittelschule für Jungen und Mädchen zu Gräfenhainichen (Kreis Bitterfeld) sucht für sofort einen

## Mittelschullehrer

mit der Lehrbefähigung für Deutsch, Geschichte und Mathematik. Gräfenhainichen (Ortsteil C) ist schön gelegen am Rande der Dübener Heide und hat gute Bahnverbindungen.

Bewerbungen sind unter Befähigung eines Lebenslaufes, eines Lichtbildes und der Zeugnisabschriften an den Bürgermeister zu richten.

Gräfenhainichen, den 27. März 1941. Der Bürgermeister.

## Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiten usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die aussschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Für das Kreisbauamt werden sofort gesucht:

**ein Architekt (Ingenieur für Hochbau) und ein Ingenieur für Tiefbau.**

Bewerber mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind umgehend einzureichen.

**Der Landrat des Kreises Emd (Westpreußen).**

Für den Aufbau der Hochbauabteilung der Bauaufsichtverwaltung im Reichsgau Danzig-Westpreußen (entspricht der preussischen Provinzialverwaltung) werden

**Bauaffektoren  
Diplom-Ingenieure  
Bauingenieure  
Zeichner**

der Fachrichtung Hochbau für Entwurf und Ausführung größerer Vorhaben gesucht. Angebote mit Zeugnissen, Lebenslauf, Familienstandsangabe, Gehaltsforderung (E.O. A) an den

**Reichsstatthalter in Danzig-Westpreußen (Bauaufsichtverwaltung), Hochbauabteilung,**

**Sankt-Jakob Danzig, den 2. April 1941.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen künftestlich befähigten

**Stadtbaupinspektor,**

der bereits in einer öffentlichen Verwaltung Baupolizeifachen gearbeitet hat und mit der Erledigung dieser Obliegenheiten vertraut ist, sowie außerdem Erfahrungen im Siedlungs- und Planungsweisen besitzt.

Bedingung: Abschlussprüfung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bauakademie.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 4c<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung. Neben der Besoldung wird dem Beamten beim Vorliegen der geforderten Voraussetzungen für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentgeltzahlung und nach erfolgtem Umzug Aufbaulohn und Miet- und Verpflanzungszuschuß nach reichsrechtlichen Vorschriften gezahlt. Darüber hinaus besteht Anspruch auf Steuerermäßigung im Rahmen der Oststeuerhilfsverordnung.

Die Erstattung der Reise- und Umzugskosten erfolgt nach den Bestimmungen des Reisekostengesetzes.

Zgierz liegt rund 10 km von Elbląg Stadt entfernt in einer angenehmen waldreichen Gegend. Elbląg Stadt ist mit einer elektrischen Zubehöranlage im 20-Minutenverkehr zu erreichen.

Bei Vermählung und einflussreicher Leistung besteht Aussicht auf Beförderung zum Stadtbauoberinspektor.

Außer den üblichen Bewerbungsunterlagen sind eigene Entwürfe über Bauten umgehend beizulegen.

**Der Bürgermeister in Zgierz (Warthegau).**

**Stadtbaupinspektor**

für Hoch- und Tiefbau sowie Baupolizeiabteilung des Stadtbauamtes zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen eine abgeschlossene Baugewerkschulbildung besitzen. Er soll gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der städtischen Planung, der Baupolizei, des Wohnungs- und Siedlungswezens aufweisen.

Die Besoldung erfolgt nach R.B.D. A 4c<sup>2</sup>, Aufzuchtungsmaßigkeit ist bei guten Leistungen gegeben.

Außer den vorgenannten Bezügen wird nach den geforderten Bestimmungen Trennungsentgeltzahlung und nach Durchführung des Umzuges eine fiktionsfreie Aufbaulohn gezahlt.

Bewerberinnen mit den üblichen Unterlagen sind mit der Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Anstellungsbeförderung zu rechnen ist, umgehend einzureichen. Kandidaten in der Nähe der Großstadt Posen gelegen, von landwirtschaftlich seltener Gegend bevorzugt, hat Wald, Wasser, Mittelschule, Lehrerbildungsanstalt.

Kogonin (Warthegau), den 31. März 1941.

**Der Amtskommissar. Litzmann.**

Die Stadtverwaltung Proben sucht für das Bauamt ab sofort:

**einen Diplomingenieur** als Leiter der Tiefbauabteilung,  
**einen Diplomingenieur (Bermessungsingenieur)** als Leiter der Vermessungsabteilung und  
**je einen Techn. Angestellten oder Beamten** für die genannten Abteilungen.

Bewerberinnen mit Hochschulbildung, bestenfalls Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit und der arbeitsfähigen Abstammung sind an die Personalabteilung der Stadt Proben zu richten.  
**Der Bürgermeister der Stadt Proben (Steiermark).**

Für die Bearbeitung von Bebauungsplänen, Bauaufsichtsplänen und Wirtschaftsplänen wird

**ein Planer**

gesucht. Architekten, die Erfahrungen auf diesem Gebiete nachweisen können, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Vorlage von bereits ausgeführten Plänen einzureichen. Gegebenenfalls kommen auch Kräfte, die die Altersgrenze erreicht haben, aber über gute Erfahrungen auf diesem Gebiete verfügen, in Frage. Gehalt nach Uebereinstimmung. Bewerbungen sind zu richten an  
**den Bürgermeister der Kreisstadt Burgdorf (Hannover).**

Bei dem Landratsamt (Kreisbauverwaltung) Schroda ist die Stelle

**eines Kulturbautechnikers**

beim Kreisbauamt zu besetzen. Besoldung erfolgt nach den geforderten Bestimmungen der Tarifordnung A zuzüglich Beschäftigungszuschlag bzw. Aufbaulohn.

Bewerberinnen mit den üblichen Anlagen wie handgezeichnete Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. sind sofort einzureichen.

Außerdem sind in der staatlichen und kommunalen Abteilung

**mehrere Angestellten- und Stenotypistinnenstellen**

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach den Vergütungsgruppen IX, VIII u. VII Tarifordnung A.

Die Hauptstadt Posen (ca. 300.000 Einwohner) ist von der Kreisstadt Schroda durch regelmäßige Bahn- und Postautoverbindung in kurzer Zeit bequem zu erreichen.

Unter Hinweis auf die finanziellen Vorteile durch die Vermögenssteuern nach dem Einkommensteuergesetz wird um sofortige Einreichung der üblichen Bewerbungsunterlagen gebitten.

**Der Landrat des Kreises Schroda.**

Schroda, den 26. März 1941.

Beim Landratsamt Calau, Nebentrassen (Land- und Industrieamt, 12.000 Einwohner), Ortsklasse C, ist alsbald die Stelle des

**Kreisbautechnikers**

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4b<sup>1</sup> der Reichsbesoldungsordnung. Der planmäßige Anstellung geht eine Probezeit von 6 Monaten voraus.

Bewerber müssen die Kulturbautechnikerprüfung bestanden haben und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kulturbau besitzen, sowie über verwaltungsmäßige und organisatorische Fähigkeiten verfügen.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Hochschulbildung, Zeugnisabschriften, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit, ggf. auch für die Ehefrau, sind unter Angabe des frühesten Dienstalters dem Untervorgesetzten einzureichen.

**Der Landrat des Kreises Calau.**

## Ziefbautechniker

für städtischen Straßenbau, Kanalisation

in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Gruppe 5a I.D. A. Dienstantritt zum 1. 5. 1941. Bewerbung mit Lichtbild bis 20. 4. 1941 erbeten an

Bürgermeister in Gifhorn (Züringen).

## Bekanntmachung.

Bei der Kreisfiskusverwaltung des Kreises Göttingen (Kreisgau Warteland) sind folgende Stellen für Angestellte zu besetzen:

**ein Techniker** in der Straßenbauabteilung.

**ein Angestellter** für das Wohlfahrtsamt mit Sach-

kenntnissen der Abteilung Familien-

unterstützung und des Jugendamtes, Berg.-Gr. VII der I.D. A.

**ein Angestellter** für das Kreisfeueramt,

Vergütungsgruppe VII der I.D. A. Bewerbungsgesuche unter Angabe der bisherigen Tätigkeit (Zeugnisauszügen) sind zu richten an den

Landrat des Kreises Göttingen in Göttingen.

Für das Bauamt des Landkreises Tulln, Gau Niederdonau (30 km von Wien), am Rande des Wienerwaldes und an der Donau gelegen, wird zum baldigen Eintritt ein

## Kulturbaumeister (Ing.) oder Ziefbauingenieur

mit Erfahrungen auf dem Gebiete der Be- und Entwässerung gesucht. Vergütung nach I.D. A Gruppe Va, eventuell mit einer Leistungszulage.

Bewerbungen sind in der üblichen Form zu richten an den Landrat des Kreises Tulln (Gau Niederdonau).

Bei der Kreisverwaltung Diefurt (Kreisgau Warteland) ist die Stelle eines Kreisgärtners zu besetzen. Neben der monatlichen Vergütung wird Trennungsentlohnung bzw. Aufzulage und Steuererleichterung nach der Diefurterverordnung gewährt.

Angebote mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche nach der I.D. A. sind zu richten an den Landrat in Diefurt (Kreisgau Warteland).

Bei Beschörung wird Übernahme ins Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt.

Bei der Kreisverwaltung des Kreises Gr. Werder (Regierungsbezirk Danzig) ist sofort die Stelle des

## zweiten Beamten

im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

zu besetzen. Einholung erfolgt nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> R 20 Hauptaufgabengebiet: Drönungs- und Kassenprüfungen in den Gemeinden (123) und Amtsbezirken (35).

Ziegenhof hat günstige Verbindungen zu den Städten Danzig, Marienburg und Głogów.

Außerdem sind noch mehrere

**Inspektoren (A 4c) u. Sekretärstellen (A 7a)** in der allgemeinen Verwaltung und in der Finanz- und Steuerverwaltung, sowie in mehreren Stellen für

## Stenotypistinnen

(Vergütungsgruppe VII bzw. VIII I.D. A.) zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Ziegenhof, den 1. April 1941.

Der Landrat des Kreises Gr. Werder (Reg.-Bez. Danzig).

— Kreisfiskusverwaltung. —

Bei der Kreisfiskusverwaltung des Kreises Göttingen (Kreisgau Warteland) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

**ein Kreisoberinspektor,**

Vergütung nach Gruppe A 4b<sup>1</sup> R 20;

für die Hauptverwaltung;

**ein Kreisobersekretär,**

Vergütung nach Gruppe A 5b<sup>1</sup> R 20;

für das Fürstengut (einschl. Jagdbauamt);

**ein Kreissekretär,**

Vergütung nach Gruppe A 7a R 20;

für das Rechnungsprüfungsamt;

**ein Kreisinspektor,**

Vergütung nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> R 20;

für die Kreisfiskus:

**ein Kreisstellensekretär,**

Vergütung nach Gruppe A 7a R 20;

für das Kreisbauamt;

**ein Kreisobersekretär,**

Vergütung nach Gruppe A 5b,

**ein Hoch- bzw. Ziefbautechniker,**

Vergütung nach Gruppe V bzw. VI I.D. A.

Außerdem werden für alle Zweige der Verwaltung einschl. Wirtschaft- und Ernährungsamt

## zwölf Verwaltungsangestellte

nach der Vergütungsgruppe VII bzw. VIII

gelehrt. Die Bewerber müssen praktische Erfahrungen auf den einzelnen Arbeitsgebieten nachweisen können und die vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, Lichtbild, Freigabestellung der bisherigen Dienststelle und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Landrat.

Bei der Kreisfiskusverwaltung des Landkreises Eymannstadt (sowie bei den Amtskommissaren im Landkreise Eymannstadt (Wartebau) sind anzustellen:

## Oberinspektoren

nach Bef.-Gr. A 4b<sup>1</sup> u. A 4b<sup>2</sup> R 20.

## Inspektoren

nach Bef.-Gr. A 4c<sup>2</sup> R 20.

## Obersekretäre

nach Bef.-Gr. A 5b R 20.

## Sekretäre

nach Bef.-Gr. A 7a R 20.

## Affistenten

nach Bef.-Gr. A 8a R 20.

ferner werden eingestellt:

## Angestellte

nach Berg.-Gr VIII bis VIb I.D. A.

## Stenotypistinnen

nach Berg.-Gr. VII bis VII I.D. A. Zum Landkreise Eymannstadt gehören 15 Amtsbezirke. Darunter sind 4 Städte in einer Größe von 8000 bis 30 000 Einwohnern, von denen 3 in unmittelbarer Nähe der Großstadt Eymannstadt liegen und mit Zubuhbahnen in Abständen von 20 Minuten zu erreichen sind. In den Städten sind die ausgeschriebenen Oberinspektorstellen die leitenden Bürobeamtenstellen.

Die übrigen sämtlichen Amtsbezirke haben eine Einwohnerzahl von 6000 bis 15 000. Hier sind die ausgeschriebenen Inspektorstellen die leitenden Bürobeamtenstellen. Einlage der sämtlichen Gemeindeverwaltungen sind ebenfalls mit der Zufuhr- bzw. Reichsbahn zu erreichen.

Die Bewerber um die Beamtenstellen müssen die für ihre Laufbahnen vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben und über praktische Erfahrungen verfügen. Bei den Bewerbern um die Angestelltenstellen ist eine mehrjährige Tätigkeit bei Behörden erwünscht.

Neben der Vergütung bzw. Vergütung nach den Verordnungen für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentlohnung und nach erfolgtem Umzug Aufzulage nach den rechtsgerichtlichen Vorschriften gewährt. Bezüge erhalten einen Miet- und Versorgungs-zuschuß. Dazu kommt die Vergütung nach der Diefurterverordnung vom 9. 12. 40 — R 20 Bl. I, S. 1565 —

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den sonstigen üblichen Unterlagen werden bis zur Angabe der Stelle bei der Kreisfiskusverwaltung oder bei einem Amtskommissar in einer Stadt- oder ländlichen Gemeinde gemühtigt wird, umgehend erbeten.

Der Landrat des Kreises Eymannstadt in Eymannstadt.



Bei der Kreisstadt **S a n b u d s** (Reg.-Bez. Kattowib) werden zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

**ein Stadtdirektor** nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> R.B.D. für die Hauptverwaltung. Erfahrung in der Bearbeitung von Personalachen und Kennnisse der I.D. A und I.D. B Bedingung.

**ein Angestellter** nach Gruppe VII b der I.D. A für die Lohnbuchhaltung als selbständiger Sachbearbeiter. I.D. A und I.D. B-Kennnisse erforderlich, nach Gruppe VII b der I.D. A für das Personalamt, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine.

**ein Stadtdirektor** nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> als Leiter der Polizeiverwaltung. Bewerber muß in der Lage sein, die Verwaltungspolizei auszubauen.

**ein Stadtdirektor** nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> als Leiter der Steuer- und Finanzverwaltung. In Frage kommt nur eine Fachkraft auf dem Gebiete des Steuer-, Finanz- und Haushaltswesens.

**ein Stadtkassenrentant** nach Gruppe A 4c<sup>1</sup> R.B.D. Bewerber muß in der Lage sein, die Stadtkasse nach neuesten Grundsätzen auszubauen.

**ein Vollziehungsbeamter** nach Gruppe 8a der Sprachkenntnissen. R.B.D. mit politischen Sprachkenntnissen.

Sanbudsch hat Ortstafel B, 13.000 Einwohner und liegt inmitten der herrlichen, bis zu 1700 m hohen Bestände. Direkte Eisenbahnverbindung Weiß-Kattowib. Trennungseinschädigung, Aufbauzulage od. Wohnungs- u. Verpflegungszulage (einschl. Limyngasofeneinschädigung) nach den gesetzl. Bestimmungen. Gehälter bis zu 340,- RM. monatlich sind lohnsteuerfrei, Freigabezulage wird nicht erhoben.

Bewerbungsstücke mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Erklärung der Zugehörigkeit zur RSDAP, über ihren Überlieferungen, Erklärung über Straffreiheit u. Freigabebefreiung) sind einzureichen an den

**Amtskommissar der Stadt Sanbuds (Obereschlesien).**

Bei der Amtsverwaltung **Hohenfelde** (Kreis Kallisch), Reichsgau Wartslau (14 Gemeinden mit rund 8500 Einwohnern, 18 km bis Kallisch), sind alsbald folgende Stellen zu besetzen:

**ein Amtsdirektor**, Bef.-Gr. A 4c<sup>2</sup>,

**ein Amtsekretär**, Bef.-Gr. A 7a,

**ein Amtsassistent**, Bef.-Gr. A 8a,

**neun Angestelltenstellen**

(Bergütung nach I.D. A, VII bis X).

Trennungseinschädigung bzw. Aufbauzulage wird nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe des frühesten Eintrittstages sind umgehend einzureichen.

**Der Amtskommissar des Amtsbezirks Hohenfelde**  
(Kreis Kallisch).

Bei der Amtsverwaltung **Roonsee**, Kreis Hohensta (Wartslau), 12 km von Hohensta entfernt, ebenfalls Thorn und Bromberg in nächster Nähe liegend (32 Gemeinden mit rund 6000 Einwohnern), sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

**ein Inspektor**,

**ein Sekretär**,

**ein Assistent**,

**eine Stenotypistin**,

**ein Kassenbeamter und**

**mehrere Angestellte.**

Die möglichst schon im Kommunaldienst tätig waren. Besetzung, sowie Vergütung erfolgt den Vorschriften entsprechend. Trennungseinschädigung bzw. Aufbauzulage wird nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe des frühesten Eintrittstages, sind umgehend einzureichen.

**Der Amtskommissar des Amtsbezirks Roonsee**  
(Kreis Hohensta).

Zum baldmöglichsten Dienstantritt suche ich

## **zwei Verwaltungsangestellte**

(Bergütung Gr. VII I.D. A), möglichst mit Erfahrungen in Hauptamts-, Steuer- oder Polizeiverwaltungsangelegenheiten, und

## **eine Stenotypistin** (Bergütung Gr. VIII I.D. A).

Geht Auftragsmöglichkeit nach Ablegung der erforderl. Prüfungen vorhanden. Die aufstrebende Garnisonstadt Dammgarten, Ortstafel C, zählt a. 3. rund 4200 Einwohner, liegt eins in der Mitte zwischen Rostock und Stralsund in schöner landschaftlicher Lage und hat sehr gute Verbindungen nach den vorgenannten Städten sowie allen vorgelagerten Ostseebädern.

Bewerber mit übll. Unterlagen, Lichtbild, handschriftl. Lebenslauf und Angabe des frühestmöglichsten Dienstantritts umgehend an

**Bürgermeister der Stadt Dammgarten (Pommern).**

Für die Betriebsverwaltung (Omnibusbetrieb, Wasserwerk und Eisenwerke) sowie für die Feuerverwaltung wird für die kaufmännische Buchführung ein

## **Angestellter**

gesucht. Der Bewerber muß in der Lage sein, die bisherige kaufmännische Buchführung auf kaufmännische Buchführung umzustellen. Die Stelle ist ausbaufähig. Vergütung nach Gruppe VII I.D. A. Ortstafel B.

Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, ausbaufähigen Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der artigen Blutmischung einreichen.

**Stadtverwaltung Bad Köfen**  
im schönen Gauleit.

In meiner Verwaltung, Nähe Bofens, Ortstafel D, landschaftlich schöne Gegend, Wald, Wasser, für Fuher-, Angel- und Schwimmsport reiche Gelegenheit, gute Bahn- und Postautoverbindung mit Bofens, sind folgende Stellen zu besetzen:

**ein Inspektor** — leitender Beamter — R.B.D. A 4c<sup>2</sup>,

**ein Sekretär** — allgemeine Verwaltung — R.B.D. A 7a,

**ein Sekretär** — Polizeiverwaltung — R.B.D. A 7a,

**ein Sekretär** — Finanz- und Steuerverwaltung — R.B.D. A 7a,

**ein Amtskassenleiter** — Rentant — R.B.D. A 5b,

**mehrere Angestellte** für die einzelnen Büros, I.D. A IX—VII.

Nach den vorgenannten Bezügen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen Trennungseinschädigung und nach Durchführung des Limynges eine fürjüngere Aufbauzulage gewährt. Aufstiegsmöglichkeit ist jeder Stelle gegeben, da sich die Verwaltung im Aufbau befindet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit der Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Amtsverwaltungsbehörde zu rechnen ist, umgehend einzureichen.

Goslin (Wartslau), den 26 März 1941.

**Der Amtskommissar. A r n d t.**

Bei der Stadtverwaltung sind die Stellen

## **eines Stadtdirektors,** **eines Betriebsprüfers,**

Bef.-Gr. A 4c<sup>2</sup>,  
Ortstafel B,

I.D. A VII b

zu besetzen. Die Bewerber müssen Erfahrung im gesamten Verwaltungsdienst haben und besondere Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde sowie in der kaufmännischen Buchführung nachweisen.

Insbesondere ist eine aufstrebende Industrie- und Fremdenverkehrsstadt in landschaftlich schöner Lage des Thüringer Waldes, ca. 18.000 Einwohner, Kreisgarnison mit Ungeuer und Handwerksbetriebe sowie mehrere Fachschulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenen ausführlichen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artigen Blutmischung und Angabe des Dienstantritts an den

**Ersten Bürgermeister der Bergstadt Ilmenau (Thüringen).**

Zum sofortigen Dienstantritt wird

## ein tüchtiger Kreisoberinspektor für die Kreisfelbverwaltung

gesucht. Derselbe muß Erfahrungen in allen Kreisfelbverwaltungsangelegenheiten haben. Befolgung erfolgt nach § 4 b<sup>2</sup> der Reichsbefolgungsordnung.

**Landrat Dauba (Sadetengau).**

Bei der Stadterwaltung Stolldau (Oberhschlesien), Orst C, sind sofort eine **Stadthauptfassenstellenkelle**, **StD A VII**, zwei **Stenothypistinnenstellen**, **tennistissen (Stabesamiführung)**, **StD A VIII bzw. VII**

zu besetzen. Beschäftigungsvergütung bzw. Trennungsschädigung oder fursingefrete Aufbaulage wird gemindert. Stolldau liegt an der Weichsel am Fuße der Besiden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

**Stolldau (Oberhschlesien)**, den 4. April 1941. **Der Bürgerkeller.**

## Mehrere Angestellte und mehrere Stenothypistinnen

werden für die Stadterwaltung Werder (Saale) gesucht. Auch weibliche Kräfte, die längere Erfahrung im Dienst einer Gemeindeverwaltung haben, werden berücksichtigt. Werder (Saale) ist Vorort von Berlin und hat rd. 12.000 Einwohner. Ortsteile B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden recht bald erbeten.

**Der Bürgerkeller. Werder.**

Zum baldigen Antritt werden für die Markthalle der Bauhauptstadt Rastow

## 1 Marktmeister, 2 Marktaufseher

gesucht. Die Befolgung des Marktmeisters erfolgt nach **StD A VIII**, bei Bewerbung **StD A VII**, die der Marktaufseher nach **StD A IX**, bzw. **VIII**. Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Antrittstermines zu richten an den **Oberbürgermeister der Bauhauptstadt Rastow**.

## Schwimmmeister

für die städtische Freibadanstalt in Lautenthal (Oberhartz) für die Sommerkation 1941 (voraussichtlich 6. Mai bis 15. September) gesucht. Bewerber mit staatlicher Prüfung und Nachweis, daß sie bereits jahrelang in Freibädern erfolgreich als Schwimmmeister tätig gewesen sind, werden bevorzugt. Vergütung nach Vereinbarung. Bewerbungen mit tüchtellem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung baldigt erbeten an den **Bürgermeister der Bergstadt Lautenthal (Oberhartz)**.

**Wie bereite ich mich auf die Prüfung vor?**

**Ich lese die „Fortbildung“!**

Sie bringt ständig Aufgaben und deren Lösungen und behandelt alle Themen der Prüfung.

Berlangen Sie eine Probenummer von

**Verlag der „Fortbildung“, Berlin GEB. 68, Brandenburgstr. 21**

Zur Ausschilfe wird von der hiesigen Verwaltung eine tüchtige

## Rassenkraft

gesucht, die in der Lage ist, den Amtsratemeister für die Zeit der Einberufung zum Heeresdienst zu vertreten. Bewerbungen und Gehaltsansprüche sind sofort zu richten an die

**Amtsverwaltung in Geseher (Weßfalen).**

## Pensionierter Beamter als Steuerfachbearbeiter

gesucht. Es ist im Bedarfsfalle Gelegenheit zum Gebrauch der Kur Bad Godesitz für Spielbad und Weltklimas, Rastort, Heras) geboten. Schriftliche Bewerbungen erbeten an den

**Bürgermeister Bad Godesitz am Zonnue.**

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die Stelle

## eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Bewerber müssen Kenntnis im Herjorgeamt und Familienrecht, zum mindesten längere Verwaltungspraxis besitzen. Vergütung nach **Or. VIII bzw. VII StD. A**, je nach Leistungen.

Befunde mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Antrittstermines an **Bürgermeister in Freitalwalden (Niederhschlesien)**.

## Mehrere Angestellte

für die Gemeindefälle und für die Verwaltungsbüros für sofort oder später gesucht. Auch ältere Angestellte erwünscht. Vergütung je nach Vorbildung und **Progr. StD. A Or. VIII bis VI b**. Geseher ist eine aufstrebende Industrieortsgemeinde mit 3.680 Einwohnern und mit West- und Ostzwischen den **B-Gehnoororten** Belten und Dranienburg. Gemeindeverwaltungsstelle in Berlin N, Gausestr. 10, leicht erreichbar.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst erbeten. Geseher, über Belten (Wart), den 1. April 1941.

**Der Bürgermeister.**

**W o l f f f a d e r.**

Bei der hiesigen Verwaltung wird zum sofortigen Antritt

## ein Verwaltungsfachangestellter

gesucht, mit Vorkenntnissen in der Hauptverwaltung und Stabsbeam. Die Befolgung erfolgt nach **Berg-Gruppe VII der StD. A**, Orst B. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild werden unter Angabe des frühesten Antrittstermines umgehend erbeten. **Härsenberg (Weßfalen)**, den 25. März 1941

**Der Bürgermeister.**

Wie teilen unterm Beleg den folgenden aus bekanntgewordenen Stelenausreibungen mit, die teilweise schon in Leistungen um. wechsehaftig worden sind.

**Im Randkreis Straubing ist die Stelle des**

## Kreisbauamteffers

alsobald zu besetzen. Als Bewerber für die Stelle kommt nur ein Hochbautechniker in Betracht, der die Prüfung an einer höheren staatlichen Bauhauke (Abteilung Hochbau) mit Erfolg abgelegt hat und eine entsprechende Anzahl Tätigkeiten im privaten und wenn möglich, im öffentlichen Bauhandl nachweisen kann. Zur Ermöglichung einer einwandfreien Beurteilung in baukünstl. Hinsicht haben die Bewerber ihren Geladen auch Baupläne und Lichtbilder von Bauten beizubringen, die von ihnen selbst oder als Leiter selbständig ausgeführt wurden. Die Stelle wird mit einem Beamten besetzt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt dem Reglerungspräsidenten vorbehalten. Eingangsgruppe der **Beleggruppe A 4 c<sup>2</sup>**. Beförderung nach **§ 16 Abs. 1** unter Anrechnung von Dienstjahren im öffentl. Dienst kann in Aussicht gestellt werden. Geluche mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) wollen sofort gerichtet werden an den

**Landrat in Straubing.**

Was den höchst Höhrnen Schulen für Mädchen sind folgende Beftellen zu besetzen:

**1 Studienaffessorin** für **Matth.**, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**2 Studienaffessorinnen** für **Rechtsübungen** (allenfalls mit **Rechtsbefähigung** für **Kanzleisist.**), vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**1 Studienaffessor (im)** für **Lateln.**, **Deutsch** und **Geicht.**, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**1 Studienaffessorin** für **Chemie, Biologie u. Erdkunde**, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**2 Studienaffessoren (innen)** für **Mathematik** und **Physik**, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**1 Sonderbechtslehrerin** (allenfalls mit **Rechtsbefähigung** für **Stabsamfänger** oder **Kanzeln**), vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

**2 Lehrerinnen** für die **Mädchenmittelschule**, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

Besondere Bedingungen: Bewerbungen bis spätestens 15. April 1941 mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren.

Dienstantritt: September 1941. Kaufbeuren, den 25. März 1941.

**Der Bürgermeister.**

**Hans Wildung.**

Für die Unigenen verantrachtlich: **Roberec** Wische in Berlin-Neukölln; **Erud** und **Berling**; **Beleg** und **Schubert**; **Orst**; **Orst**; **Schwarz** & **Co.**, Berlin **StD. 68**, Brandenburgstr. 21. — Zur Zeit ist **Beleg** **StD. 6** gültig.

## Stellensuche und Stellenaufsch.

Stellensuche u. Stellenaufsch. kosten 10 Rp. für die vorzuziehende Millimetergröße. Sie müssen 10 Tage vor Erscheinen des Nummern für die Sie bestimmt sind, in unserm Brief sein.

Staatliche ältere  
Mittelschullehrerin a. D.  
sucht Stellung. Y L 43

Stud.-Rat I. R., Dr. phil., fünfjähriger, 25 Sprachen u. Arab., Erfabr. in Schulleitung, sucht pass. Beschäftig., mögl. in Westdeutschl. A P 45

Zehn. Lehrerin (Handarbeit, Hauswirtschaft, Turnen u. Schwimmen), 20 J., Braut an Stadt- u. Mädchen-schule, Berufs- u. Volksschule, sucht 2. Herbst 1941 Plazstelle an Mädchenoberstufe. X K 42

## Verwaltungsbeamter,

13 J. Praxis, firm auf allen Gebieten eines Stadterverwalt., verb. Bg., Pol. Leiter, Führerschule III u. IV, sucht zu sofort ausbaufähige Stelle als Oberinspektor, Bürgermeister ufm. Antritt sofort. Ausdrückliche Angebote mit Angabe der Besoldungsgruppe und Wohnungsverhältnisse schnellstens erbeten. Beide Bedingungen erfolgen abgelegt. Hilangebote unter 777 Adlersleben (Hara), postlagernd.

## Chor- und Orchesterdirigent

sucht bei Klein- oder mittlerer Stadt, auch größerer Landgemeinde, sofort nach freigelegter Anstellung zur Leitung des vorhandenen bzw. erst zu bildenden Stadt Chors und Orchesters. Primarstufe, vielseitig gebildet, seit 8 Jahren bei Behörde, Bg., beste Zeugnisse. Bin bereit, gleichzeitige halbtägige Büroarbeit zu verrichten. Y 28

## Reichsangestellter,

Schlesler, 45 J., 1,75 m., verb. seit 18 Jahren bei hoher Reichsbehörde, jetzt Exped. Gr. VII D. A., selbständig, gewissenhafter und flotter Arbeiter mit schneller Auffassungsgabe, organisatorisch und zu Verhandlungen befähigt, sucht selbständige Dauerstellung in landschaftlich schöner Gegend. Jegliche Dienststelle bei freigelege zugeweiht. Schumann, Berlin NW. 21, Labecker Straße 30.

## Tausch oder Ringtausch

von Hamburg nach Berlin sucht Stadlerätin, 3. J. Biologin, Psychologin, Deutsch an Ringerdörnerinnenlehramt, könnte außerdem unterrichten: Religion, Geschichte, Kunstgeschichte, Rationalpolitik Oberflächl., Lat., Griech., Französisch, Biologie, Rassenkunde, Engl., Franz., Italien., Mittelschulniveau. FU 50

## Landschaftsgärtner,

älterer, erfahrener, verb.; vielg. gebildet, Ideenreich, Entwerfer, guter Zeichner u. Darsteller, große prof. Erfahrungen, Bestalter priv. u. öffentl. Anlagen, mit guten Empfehlungen, sucht entwicklungsfähigen, leitenden Wirkungsfreis. B 30

## Stadtoberinspektor,

langjähr. Tätigkeit beim Stadtverwalt. einer Großstadt, i. d. St. Steuerdirektor, gut Organisiert, verb., Bg., zweite Prüfung, Reststellen 14—18, sucht vorantw. Wirkungsfreis als Leiter eines Stadtverwalt. (auch Dienststelle) mit Aufstiegsmöglichkeit. Angeb. mit Besold.-Gruppe. S 21

Staatl. geprüfte techn. Lehrerin für Turnen, Sport u. Handarbeit sucht sofort oder später einen geeigneten Wirkungsfreis. E T 49

## Volkswirt,

mit 10jähriger Verwaltungspraxis, sucht Beschäftigung als Bürgermeister, Amtskommissar od. leitender Beamter, insbesondere Sozialpolitik, Sozialversicherung und Fürsorge sowie Sozialpädagogik. Freigelege geregelt. Z 29

Verjüng.-Wirt. (Stadtfestretär 7a), mittl. dienstfr., Oberfeldwebel, I. u. II. Bero.-Prüf. m. Gut best., 7 Jahre Spart.-Praxis bei Großpart. Westdeutschlands, seit Kriegsausbr. Leiter versch. Abteilungen, flotter Kaffierer; verb., 1 Kind, sucht wegen Stellenplanänderung Verstellung nach 4.7. in Mitteldeutschl. b. Beroalt., Kaffenbest. od. Spant. freig. wo weg. un. Behörd.-Möglichkeit erhofft. U 24



## Behördenangestellte,

langj. Tätigkeit mit allen Arbeiten wie Schichtarb., Kaff., Standbesam. u. allgem. Verwaltungsbereiten vollst. vertraut, wünscht entspr. Posten zum 1. Okt. am 1. selbständig arbeitend, wo Aufstiegsmöglichkeit verb. ist. F 34

## Rassenangestellte,

sucht bei Stadterverwalt. in den Dienststellen Stelle nach Gruppe VII b D. A. D 31

Kreisoberfeldwebel, Furlorgelgeschm., dergest. Leiter eines Bg. u., alter Kämpfer, sucht sich zu verändern, wo Möglichkeit besteht, Inspektor zu werden. Beste Jugend u. Kenntnisse. Antritt sofort möglich, da Freigelege schriftlich in Händen. E 33

## Gesundheits-Aufseher,

staatl. gepr. Desinfektor, geb. San.-Unterrichtler, mit Erfahrung in der Schädlingsbekämpfung, sucht, da er an seinem jetzigen Dienstort seine Kenntnisse nicht voll ausnützen kann, anderweitige Stellung, auch Aufbaugeliebte. U 15

## Zwei Stenotypistinnen

(Beschennungsstellen), welche sich zum 1. Juli verändern möchten, suchen Stelle bei Behörde. Bevorzugt wird Süd-, Mitteldeutschl. und Ostf.-Wahlgeringen. Angebote mit Gehalt. A 22

## Verwaltungsangestellter,

verb., 2 Kinder, in förmlich Bero.-Prüfung tätig gewesen, seit zwei Jahren mit Hausbesam., Kaffens, Finanz- u. Rechnungswesen beschäftigt, wünscht sich zu verändern, wo Aufstiegsmöglichkeit vorhanden ist. X 27

## Stadtfestretär,

Bg., kinderlos verb., 3. J. leitender Bürobeamter einer Kleinstadt, firm in allen Verwaltungsgruppen, erste Bero.-Prüf., wünscht Oberfeldwebelstelle nach A 5 b, bevorzugt Mitteldeutschland oder Thüringen. T 23

Bero.-Angeh., verb., 1 Kind, Bg. u. SW.-Rechnungsfl., kaufm. Kassenfl., 3. J. SW.-Beroalt., im fünften Jahre in Wasserwerk (bef. Bau- u. Rechn.-Amt, Kassenverwalt.) tätig, wünscht Veränderung nach Danzig-Westpre. od. Württemberg bevorzugt. Angabe der D. A. u. Bero.-Gr. erwünscht. U 16

Rendant und Rechnungsführer, 3. J. in einer Privatverwaltung tätig, 52 Jahre alt, verb., Bg., sucht ähnliche Stellung in einer Stadt Oberflächl. C 31

## Im Interesse der Stellensuchenden

biten wir die Empfänger von Bewerbungen schreiben, diese den Absondern baldmöglichst zurückzusenden, besonders wenn wertvolle Brieflagen verlangt und eingegangen sind

# In jedem Amt eine Karte Großdeutschlands

## TROTZ IHRER GUTEN KENNTNISSE

haben Sie nicht alle Einwohnerzahlen aller Orte und Landkreise des neuen Großdeutschland im Kopf. Und doch brauchen Sie diese oft bei Ihrer Arbeit!

### Hilgers Ortslexikon auf der Karte

Das Großdeutsche Reich mit dem Generalgouvernement und die Slowakei.

Maßstab 1 : 825 000. Plangröße 190 X 140 cm.

Durch Leinen gesichert 33 RM. Ganzleinen 40 RM.

Auf Absteckmaterial 66 RM.

(zusätzlich 13,50 RM. Verpackungselbstkosten für diese nur als Sperrgut versendbare Ausgabe. Bahn nimmt zurückzusendendes Leergut nicht an).

gibt Ihnen stets Auskunft. Diese neue Reichswandkarte mit übersichtlich schematisierten Grenzen trägt die Einwohnerziffern der Gemeinden in jedem Ortspunkt, der Landkreise im geographischen Raum. Diese Neuerungen ermöglichen, jeden Ort und jeden Raum ihrer geographischen Lage nach, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für ihre Umgebung, sofort optisch zu erkennen. Der Benutzer kann ohne weiteres auf Grund der an Ort und Stelle eingedruckten Einwohnerziffern, der Zusammenballung, bzw. Auflockerung der Gemeinden und ihrer Nachbarverhältnisse seine Schlüsse ziehen.

### Diese Wandkarte veraltet nicht

denn es gibt für sie einen Ergänzungsdienst durch Aufkleber, der die Karte immer auf dem Laufenden erhält. Bestellen Sie darum noch heute Hilgers Ortslexikon auf der Karte mit Ergänzungsdienst. Auf Wunsch auch gegen Monatsraten von 4 RM. zu beziehen durch

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW 68**

Brandenburgstraße 21

(Abt. Versandbuchhandlung)

Postcheckkonto Berlin 41286

